

Man kann einen seligen, seligsten Tag haben, ohne etwas anderes dazu zu gebrauchen als blauen Himmel und grüne Erde.

Jean Paul



Josefine Dripke

Poetisch-literarische Wanderungen

Hauptstr. 22a

51588 Nümbrecht

Telefon 02293 - 90 99 360

www.atembewegung.de



***Poetisch-
literarische
Wanderungen***



Andacht

*Was Menschen wollen,
das führt zu Blut und Schuld und
Schlachtenrollen.*

*Wer dich, Natur, erst fand,
dem wird zur heiligen Heimat jedes Land
und jeder Mensch verwandt.*



Unterwegs sein und verweilen.

Es begleitet Sie ein Programm mit poetischen Texten.

Draußen sein, – unterwegs sein, – die Sinne öffnen.

Die Natur lehrt mich, die Schönheit des Augenblicks zu atmen. Sie lehrt mich zu teilen, – mitzuteilen, was ich durch sie erfahren kann. Hier beginne ich zu verstehen, zu erkennen, hier beginnt der Augenblick der Vertrautheit, der Übereinstimmung mit mir selbst.

*Wind weht und Wasser fällt
in aller Welt,
und blaue Luft und Meerkristall
ist überall.*

*Goldwolke zart am Horizont
und sanfter Mond,
Tierschrei im Wald, gedehntes Seegestade,
Vogelgezirp, Berg, Birken, Felsenpfade –
das ist mein Schatz, ist meines Herzens Glut,
mein Seelentrost, in dem sich's sicher ruht.*

*Er hat manchmal wollen den Sonnenschein
auf seinen Hut stecken und die Abendröte
umarmen.*

Adalbert Stifter



*Miss keine Schuld an anderer Schuld!
Miss dich an deinem Schritt
an der Natur unendlicher Geduld;
sie trägt dich mit.
Bei ihr sei du zu Haus,
und Abend trifft und Morgen
dich fährdelos geborgen
im Vaterhaus.*

Hermann Hesse

